

Vereinigung Evangelischer Freikirchen: Neues Vorstandsmitglied

Die Mitgliederversammlung der VEF hat Pastor Stefan Kraft von der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) für ein Jahr in den Vorstand der VEF gewählt. Der 54-jährige Theologe ist Superintendent im Distrikt Essen. Kraft tritt an die Stelle von EmK-Bischof Harald Rückert, der aus persönlichen Gründen vorzeitig aus dem Gremium ausscheidet. VEF-Präsident Christoph Stiba dankte Rückert für „starke, richtungsweisende Impulse in der gemeinsamen Vorstandsarbeit“. Im März 2020 stehen die nächsten turnusgemäßen Wahlen an.

Evangelisation und christliche Bankhäuser

Inhaltlicher Schwerpunkt war die Weiterarbeit am Thema der letzten Mitgliederversammlung: Evangelisation. Die Delegierten tauschten sich in Kleingruppen über fünf Thesen aus und zogen daraus Schlüsse für die Arbeit der VEF. Zu Gast in der Mitgliederversammlung waren leitende Vertreter zweier Bankhäuser, die in den 1920er-Jahren von freikirchlichen Christen zur Unterstützung von freikirchlichen Gemeinden gegründet wurden und dies mit ihren Spareinlagen bis heute tun. Vorstandsvorsitzende Elke Müller stellte den Delegierten die Spar- und Kreditbank Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden eG (SKB Bad Homburg) vor, Vorstandssprecher Volkmar Birx die Spar- und Kreditbank des Bundes Freier evangelischer Gemeinden eG (SKB Witten).

Vereinigung Evangelischer Freikirchen in Deutschland

Evangelische Freikirchen und freikirchliche Gemeindeverbände haben sich bereits 1926 zur Förderung gemeinsamer Aufgaben, der Vertiefung zwischenkirchlicher Beziehungen sowie der Vertretung gemeinsamer Belange nach außen zusammengeschlossen. Aktuell gehören der VEF zwölf Mitgliedskirchen und drei

Kirchen mit Gaststatus, darunter auch die Freikirche der
Siebenten-Tags-Adventisten, an. Weitere Informationen:
www.vef.de